



**ANHANG
GESCHÄFTS-
BERICHT 2019
DER GVZ**

Sie denken an Schutzräume.
Wir denken an Gebäudeschutz.

DIE JAHRESRECHNUNG DER GVZ GEBÄUDEVERSICHERUNG KANTON ZÜRICH

Die Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit dem Gebäudeversicherungsgesetz und gemäss dem Regelwerk Swiss GAAP FER – insbesondere dem Branchenstandard Swiss GAAP FER 41 – erstellt.

Im Geschäftsbericht wird die Jahresrechnung in verdichteter Form publiziert. Sie wird von dem durch die Revisionsstelle KPMG AG geprüften Abschluss abgeleitet. Die verdichtete Jahresrechnung enthält nur einen Teil der Anhangsangaben, die nach Swiss GAAP FER erforderlich sind.

BILANZ

	31.12.2019	31.12.2018
in 1'000 Franken		
AKTIVEN	2'354'355	2'117'703
Anlagevermögen	2'219'188	1'953'176
Kapitalanlagen	2'197'218	1'930'272
– Geldmarktanlagen	94'093	78'422
– Obligationen	912'378	856'233
– Aktien	883'697	735'895
– Beteiligung	14'810	12'190
– Darlehen an Nahestehende	11'900	11'900
– Immobilien	196'083	173'930
– Edelmetalle	84'257	61'702
Langfristige Forderungen	761	761
Sachanlagen	13'077	13'356
Immaterielle Anlagen	8'131	8'787
Umlaufvermögen	135'167	164'527
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'120	3'174
Vorräte	2'665	2'719
Forderungen	3'897	4'698
Flüssige Mittel	126'485	153'936
PASSIVEN	2'354'355	2'117'703
Eigenkapital	1'488'901	1'319'808
Reservefonds	1'319'808	1'354'369
Jahresergebnis	169'092	–34'561
Verbindlichkeiten	865'454	797'895
Zweckgebundene Fonds	288'553	295'658
– Brandschutzreserven	74'990	81'928
– Erdbebenfonds	200'000	200'000
– Objektschutzfonds	13'563	13'730
Versicherungstechnische Rückstellung für eigene Rechnung	80'928	110'380
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellung	94'204	94'072
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	27'098	27'041
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	368'400	258'400
Passive Rechnungsabgrenzung	1'174	7'610
Verbindlichkeiten	5'097	4'734

ZWECKGEBUNDENE FONDS

	2019	2018
in 1'000 Franken		
Brandschutzreserven		
Bestand per 1.1.	81'928	84'378
Bildung		
Verwendung	-6'938	-2'450
Total per 31.12.	74'990	81'928
Erdbebenfonds		
Bestand per 1.1.	200'000	200'000
Entnahme/Zuweisung Ergebnis Kapitalanlagen	23'042	-2'421
Veränderung Erdbebenfonds	-23'042	2'421
Total per 31.12.	200'000	200'000
Objektschutzfonds		
Bestand per 1.1.	13'730	14'043
Verwendung	-167	-313
Total per 31.12.	13'563	13'730
Total zweckgebundene Fonds	288'553	295'658

ERFOLGSRECHNUNG

	2019	2018
in 1'000 Franken		
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	103'148	101'720
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-26'093	-97'154
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellung	-132	-400
Technisches Ergebnis	76'923	4'166
Betriebsertag für eigene Rechnung	63'675	64'001
– Brandschutzabgaben	35'792	35'190
– Übriger Betriebsertrag	27'883	28'811
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-90'965	-86'152
– Subventionen und Beiträge	-20'320	-18'245
– Personalaufwand	-31'279	-30'694
– Verwaltungsaufwand	-24'348	-22'000
– Übriger Aufwand	-15'019	-15'213
Übriges betriebliches Ergebnis	-145	-54
– Übriger betrieblicher Ertrag	68	11
– Übriger betrieblicher Aufwand	-213	-65
Veränderung zweckgebundene Fonds	7'106	2'763
Ergebnis aus Kapitalanlagen	112'498	-22'789
– Ertrag aus Kapitalanlagen	247'294	55'697
– Aufwand aus Kapitalanlagen	-24'796	-140'886
– Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-110'000	62'400
Betriebliches Ergebnis	169'092	-38'065
Betriebsfremdes Ergebnis	0	3'504
Jahresergebnis	169'092	-34'561

EIGENKAPITALNACHWEIS

	Reservefonds
in 1'000 Franken	
Eigenkapital per 1.1.2018	1'354'369
Jahresergebnis 2018	-34'561
Eigenkapital per 31.12.2018	1'319'808
Eigenkapital per 1.1.2019	1'319'808
Jahresergebnis 2019	169'092
Eigenkapital per 31.12.2019	1'488'901

Versicherungskapital per 31.12.2019: 514,0 Mrd. Franken
Anteil des Eigenkapitals am Versicherungskapital: 2,90%

SEGMENTERFOLGSRECHNUNG

	2019	2018
in 1'000 Franken		
BRANDSCHUTZ		
Brandschutzabgaben	12'527	12'317
Übrige Erträge	216	226
Betriebsertrag	12'743	12'543
Subventionen	-6'488	-3'202
Personalaufwand	-7'472	-7'207
Verwaltungsaufwand	-2'524	-2'084
Übriger Aufwand	-1'287	-1'307
Betriebsaufwand	-17'771	-13'800
Veränderung zweckgebundener Fonds	5'028	1'257
Segmentergebnis	0	0

	2019	2018
in 1'000 Franken		
FEUERWEHR		
Brandschutzabgaben	23'265	22'874
Löschbeiträge Versicherungen	6'876	6'856
Übrige Erträge	21'717	22'405
Betriebsertrag	51'858	52'135
Subventionen und Beiträge	-14'650	-15'748
Personalaufwand	-6'063	-5'909
Verwaltungsaufwand	-17'941	-16'672
Übriger Aufwand	-15'114	-14'999
Betriebsaufwand	-53'768	-53'328
Veränderung zweckgebundener Fonds	1'910	1'193
Segmentergebnis	0	0

	2019	2018
in 1'000 Franken		
VERSICHERUNG		
Bruttoprämien Feuer und Elementar	117'402	115'820
Bruttoprämien Erdbeben	10'202	10'078
Bruttoprämien	127'604	125'898
Stempelsteuer Feuer und Elementar	-5'367	-5'518
Stempelsteuer Erdbeben	-467	-480
Nettoprämien	121'770	119'900
Rückversicherungsprämien Elementar	-7'042	-6'230
Rückversicherungsprämien Erdbeben	-11'580	-11'950
Verdiente Prämien	103'148	101'720
Feuerschäden	-33'270	-41'475
Elementarschäden	-24'398	-33'725
Veränderung der Rückstellung für Feuerschäden	11'638	-13'751
Veränderung der Rückstellung für Elementarschäden	18'405	-9'937
Regresse	1'532	1'734
Schaden- und Leistungsaufwand	-26'093	-97'154
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellung	-132	-400
Technisches Ergebnis	76'923	4'166
Betriebsertrag	1'444	1'434
Beiträge	-169	-314
Personalaufwand	-17'744	-17'578
Verwaltungsaufwand	-3'882	-3'243
Übriger betrieblicher Ertrag	68	10
Übriger betrieblicher Aufwand	-213	-65
Veränderung zweckgebundene Fonds	23'209	-2'109
– Belastung Beiträge Objektschutz	167	313
– Veränderung Erdbebenfonds	23'042	-2'421
Segmentergebnis	79'636	-17'697

ERGEBNIS KAPITALANLAGEN

	2019	2018
in 1'000 Franken		
Ertrag Finanzanlagen	29'152	30'388
Realisierter Gewinn	15'272	12'444
Nicht realisierter Gewinn	195'159	5'217
Ertrag Immobilien	7'711	7'649
Ertrag aus Kapitalanlagen	247'294	55'698
Immobilienaufwand	-747	-683
Realisierter Verlust	-16'275	-23'107
Nicht realisierter Verlust	-6'087	-115'524
Aufwand aus Kapitalanlagen	-23'108	-139'314
Anlageergebnis	224'186	-83'616
Verwaltungsaufwand	-1'688	-1'573
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-110'000	62'400
Ergebnis aus Kapitalanlagen	112'498	-22'789
Zins auf Brandschutzreserven	0	0
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	112'498	-22'789
Veränderung zweckgebundener Fonds	-23'042	2'421
Segmentergebnis	89'456	-20'368

SPIEGEL IMMATERIELLE ANLAGEN UND SACHANLAGEN

	Immaterielle Anlagen	Total Sachanlagen	Sachanlagen Feuerwehr	Mobilien Administration	Anlagen im Bau
in 1'000 Franken					
Nettobuchwert Anfangsperiode	8'787	13'356	8'852	1'494	3'010
Anschaffungswerte					
Stand 1.1.2018	13'115	51'845	44'516	5'774	1'556
Zugänge	0	2'999	652	394	1'953
Abgänge	0	-714	-381	-332	0
Umgliederungen	0	0	263	235	-498
Bestand 31.12.2018	13'115	54'130	45'050	6'070	3'010
Zugänge	0	3'630	648	1'650	1'332
Abgänge	0	-258	-163	-95	0
Umgliederungen	0	0	109	351	-460
Bestand 31.12.2019	13'115	57'503	45'645	7'976	3'882
Kumulierte Abschreibungen					
Stand 1.1.2018	-3'673	-37'452	-33'267	-4'185	0
Abschreibungen	-656	-4'029	-3'293	-736	0
Abgänge	0	706	375	331	0
Umgliederungen	0	0	-13	13	0
Stand 31.12.2018	-4'329	-40'774	-36'198	-4'576	0
Abschreibungen	-656	-3'864	-2'570	-1'294	0
Abgänge	0	212	116	96	0
Umgliederungen	0	0	0	0	0
Bestand 31.12.2019	-4'984	-44'426	-38'652	-5'774	0
Nettobuchwert 31.12.2019	8'131	13'077	6'993	2'202	3'882

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BEWERTUNGSGRUNDLAGEN UND -GRUNDSÄTZEN

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Regelwerk Swiss GAAP FER – insbesondere dem Branchenstandard Swiss GAAP FER 41 – erstellt. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Sie entspricht zudem dem Gesetz über die Gebäudeversicherung (GebVG).

Die Jahresrechnung besteht aus den Segmenten Brandschutz, Feuerwehr sowie Versicherung und den Kapitalanlagen. Segmentübergreifende interne Forderungen und Verbindlichkeiten werden in der Bilanz konsolidiert dargestellt.

Bewertungsgrundsatz

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Die Geldwerte in den Aufstellungen sind in der Regel in Tausend Schweizer Franken dargestellt und werden kaufmännisch gerundet. Dies kann zu Rundungsdifferenzen führen.

Kapitalanlagen

Geldmarktanlagen

Die Geldmarktanlagen in den Kapitalanlagen werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen ebenfalls die Barmittelbestände der Kapitalanlagen.

Obligationen und Aktien (Wertschriften)

Die Bewertung von Wertschriften erfolgt zu aktuellen Werten per 31. Dezember 2019. Aufgelaufene Erträge (Marchzinsen) werden über die jeweilige Anlagekategorie bilanziert und als nicht realisierte Erträge erfolgswirksam verbucht. Der Bewertungsverlust aus der offenen Zinsabsicherung (Zinsswaps) wird unter den Obligationen ausgewiesen.

Beteiligung

Die Beteiligung umfasst eine 100%-Beteiligung an der GVZ Immobilien AG. Sie stellt eine Renditeanlage dar. Deren Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

Darlehen an Nahestehende

Das Darlehen an Nahestehende stellt das langfristige Darlehen an die GVZ Immobilien AG dar. Es wird zum Nominalwert bewertet.

Immobilien

Die Immobilien und Grundstücke werden als Kapitalanlagen ausgewiesen. Sie umfassen ausschliesslich Direktanlagen. Renditeobjekte werden zu aktuellen Werten bewertet. Dazu gehört auch das Verwaltungsgebäude an der Thurgauerstrasse 56 in Zürich, dessen Mieterschaft sich aus internen und externen Parteien zusammensetzt. Die selbst genutzte Liegenschaft in Bachenbülach, in der das Logistikzentrum der Feuerwehr betrieben wird, wird ebenso zu aktuellen Werten bewertet. Die Bewertung erfolgt mit Hilfe der Discounted-Cashflow(DCF)-Methode und basiert auf standort- und liegenschaftsbezogenen Kriterien. Sie wird von externen Fachexperten im Dreijahresrhythmus überprüft.

Edelmetall

Die Edelmetallanlage wird zu aktuellen Werten per 31. Dezember 2019 bewertet. Sie umfasst einen Fonds, der ausschliesslich in Gold investiert ist. Der Fonds ist zu 100% mit physischem Edelmetall hinterlegt.

Derivative Finanzinstrumente

(Währungsoverlay und Zinsswaps)

Die GVZ ist aufgrund ihrer Kapitalanlagen den Risiken von Währungsschwankungen und Zinsveränderungen ausgesetzt. Diese Risiken werden durch den Einsatz von Absicherungsinstrumenten, die zu Marktwerten erfasst werden, reduziert. Die derivativen Finanzinstrumente sind unter den damit verbundenen Anlagekategorien ausgewiesen.

Langfristige Forderungen

Langfristige Forderungen sind Ansprüche der GVZ gegenüber Dritten, welche nicht innert Jahresfrist fällig sind. Darunter fällt das Mietinsdepot im Zusammenhang mit der Einsatzleitzentrale am Flughafen Zürich.

Sachanlagen

Investitionen in bewegliche Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden auf den Anschaffungskosten über die Nutzungsdauer wie folgt linear abgeschrieben:

Anlagegruppen	Nutzungsdauer
Fahrzeuge und Anlagen der Feuerwehr	10 Jahre
Mobilien der Feuerwehr	5 Jahre
Mobilien Administration	4 Jahre
Informatikinfrastruktur (Hard- und Software)	4 Jahre

Die allgemeine Aktivierungsgrenze beträgt 5'000 Franken.

Immaterielle Anlagen

Das mit der Teilfinanzierung erworbene Recht, das Ausbildungszentrum Andelfingen (AZA) für eigene Zwecke zu nutzen, wird als immaterielle Anlage ausgewiesen. Die Abschreibung wird linear über die Nutzungsdauer von 20 Jahren vorgenommen.

Umlaufvermögen

Die Bewertung des Umlaufvermögens erfolgt zu aktuellen Werten und nach folgenden Grundsätzen:

- Aktive Rechnungsabgrenzung zum Nominalwert
- Vorräte zum Einstandspreis
- Forderungen zum Nominalwert, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen
- Flüssige Mittel zum Nominalwert

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet. Es wird die Durchschnittskostenmethode angewandt. Die Forderungen sind kurzfristige Forderungen aus Leistungen im Rahmen der ordentlichen Geschäfts-

tätigkeit. Deren Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Die Flüssigen Mittel umfassen kurzfristige geldnahe Anlagen. Dazu gehören ebenfalls Termingeldanlagen.

Eigenkapital

Der Reservefonds umfasst die aufgelaufenen Rechnungsüberschüsse. Ausser für Erdbebenschäden haftet die GVZ für ihre Verbindlichkeiten mit dem Reservefonds. Das Jahresergebnis wird im Folgejahr auf Beschluss des Verwaltungsrats dem Reservefonds zugewiesen.

Verbindlichkeiten

Brandschutzreserven

Die Brandschutzreserven betreffen die Segmente Brandschutz und Feuerwehr. Die Reserven werden aus den Segmenterfolgen geüfnet oder zur Deckung von Aufwandsüberschüssen verwendet.

Erdbebenfonds

Versicherte Erdbebenschäden werden aus dem Erdbebenfonds gedeckt. Der Erdbebenfonds wird mit dem anteilmässigen Ergebnis aus den Kapitalanlagen geüfnet oder belastet. Die Erdbebendeckung bezieht sich auf zwei Ereignisse pro Jahr mit maximal jeweils einer Milliarde Franken Schadenssumme. Sie wird durch den Abschluss von Rückversicherungen und durch das Fondsvermögen vollständig sichergestellt.

Objektschutzfonds

Mit dem zweckgebundenen Fonds werden Objektschutzmassnahmen gegen Hochwasser, Erdbeben und Hagel gefördert, um mit finanziellen Beiträgen zu vorbeugenden Massnahmen zur Schadenminderung an bestehenden Gebäuden im Ereignisfall beizutragen.

Der Kantonsrat hat die Änderung des Gesetzes über die Gebäudeversicherung (GebVG) am 4. November 2019 verabschiedet. Mit Verfügung vom 14. Januar 2020 stellte die Direktion der Justiz und des Innern fest, dass gegen diesen Beschluss kein Referendum ergriffen

worden ist. Die Gesetzesänderung tritt am 1. April 2020 in Kraft. Sie bestimmt, dass die Beiträge künftig aus den Prämieinnahmen finanziert werden und folglich keine zweckgebundenen Mittel mehr erforderlich sind. Bis zur Inkraftsetzung der Gesetzesanpassung werden die gewährten Beiträge weiterhin dem Fonds belastet. Unmittelbar danach wird der zweckgebundene Objektschutzfonds erfolgswirksam aufgelöst. Die dadurch frei werdenden Mittel fliessen dem Reservefonds zu.

Versicherungstechnische Rückstellung für eigene Rechnung

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung der künftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Entschädigungen darstellen. Die zur Berechnung eingesetzten Verfahren beruhen auf den Kenntnissen und der Erfahrung der für die Schadenregulierung verantwortlichen Versicherungsfachleute.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellung

Die Rückstellung basiert auf der Grossschadengrenze als 40-Jahres-Ereignis respektive auf der IRG-Kapazität (Interkantonale Risikogemeinschaft). Die Kapazität der IRG beträgt 1,2 Mrd. Franken. Die damit verbundene Verpflichtung wird proportional zum Versicherungskapital auf die Gebäudeversicherungen aufgeteilt. Für die GVZ resultiert 2019 eine maximale Beitragsverpflichtung von 212,0 Mio. Franken. Die Bildung und die Auflösung der Rückstellung können bis zu dieser Beitragsverpflichtung abzüglich der Deckung durch Rückversicherer erfolgen.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Es handelt sich um Rückstellungen, die nicht im direkten Zusammenhang mit dem Versicherungsgeschäft stehen. Diese werden gebildet, wenn am Bilanzstichtag eine rechtliche oder faktische Verpflichtung aus der Vergangenheit besteht, welche der Höhe oder dem Zeitpunkt nach unbestimmt ist. Sie wird auf der Basis des wahrscheinlichen Mittelabflusses bewertet. Die Bildung erfolgt aufgrund der Zusage, die Auflösung durch Zahlung oder Verfall.

Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellung wird für die Marktrisiken im Bereich der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um ausserordentlich grosse Wertschwankungen abzufedern. Sie wird in Prozent des Marktwertes am

Bilanzstichtag gebildet. Der festgelegte Prozentsatz ist abhängig von den Risiko- und Ertrageigenschaften der Anlagestrategie einschliesslich taktischer Bandbreiten (Strategic Asset Allocation – SAA) sowie vom angestrebten Sicherheitsniveau und vom Betrachtungshorizont.

Bewegt sich die Performance der Kapitalanlagen ausserhalb des ordentlichen Schwankungsbereichs, werden die darunter oder darüber liegenden Werte über die Rückstellungen ausgeglichen. Bei grossen Wertgewinnen kann die Rückstellung bis zum Maximalzielwert erhöht werden. Bei hohen Wertverlusten hingegen kann sie bis zum Mindestzielwert aufgelöst werden. Die Bildung und die Auflösung erfolgen über die Erfolgsrechnung.

Passive Rechnungsabgrenzungen und Verbindlichkeiten

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

Eventualverbindlichkeiten

Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV), Bern
Gegenüber dem interkantonalen Rückversicherungsverband (IRV) besteht per 31. Dezember 2019 eine Nachschusspflicht von 21,2 Mio. Franken (Vorjahr: 20,2 Mio. Franken).

Pensionskasse BVK, Zürich

Die GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich ist für die berufliche Vorsorge bei der BVK angeschlossen. Die BVK ist eine Gemeinschaftsstiftung für Angestellte des Kantons Zürich sowie für weitere Arbeitgeber. Sie weist per 31. Dezember 2019 mit einem provisorischen Deckungsgrad von 100,5% (Vorjahr: 95,1%) eine Überdeckung auf.

Entschädigungen für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung

Die Entschädigungen für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der GVZ sind im Personalaufwand enthalten. Die sieben Mitglieder des Verwaltungsrats wurden 2019 mit insgesamt 142'000 Franken brutto entschädigt. Sämtliche Vergütungen des Verwaltungsratspräsidenten gehen an den Kanton Zürich. Die Bruttolohnsumme der acht Mitglieder umfassenden Geschäftsleitung beläuft sich auf 1,7 Mio. Franken.



KPMG AG
Financial Services
Räffelstrasse 28
CH-8045 Zürich

Postfach
CH-8036 Zürich

Telefon +41 58 249 31 31
www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Verwaltungsrat der

Gebäudeversicherung Kanton Zürich, Zürich

Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers zum verdichteten Abschluss

Der beigefügte verdichtete Abschluss – bestehend aus der verdichteten Bilanz zum 31. Dezember 2019, der verdichteten Betriebsrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr sowie den damit zusammenhängenden Angaben – ist abgeleitet von dem geprüften Abschluss der Gebäudeversicherung Kanton Zürich für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr. Wir haben in unserem Bericht vom 18. Februar 2020 eine nicht modifizierte Prüfaussage zu jenem Abschluss abgegeben. Jener Abschluss und der verdichtete Abschluss spiegeln nicht die Auswirkungen von Ereignissen wider, die nach dem Datum unseres Berichts zu jenem Abschluss eingetreten sind. Der verdichtete Abschluss enthält nicht alle Abschlussangaben, die nach dem angewandten Regelwerk der Rechnungslegung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER erforderlich sind. Daher ist das Lesen des verdichteten Abschlusses kein Ersatz für das Lesen des geprüften Abschlusses der Gebäudeversicherung Kanton Zürich.

Verantwortung des Verwaltungsrates für den verdichteten Abschluss

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Verdichtung des geprüften Abschlusses auf der in der Angabe „Grundlage für die Erstellung des verdichteten Abschlusses“ beschriebenen Kriterien.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 810 „Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss“ durchgeführt wurden, ein Prüfurteil zu dem verdichteten Abschluss abzugeben.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung steht der verdichtete Abschluss, der von dem geprüften Abschluss der Gebäudeversicherung Kanton Zürich für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr abgeleitet ist, in Übereinstimmung mit der in der Angabe „Grundlage für die Erstellung des verdichteten Abschlusses“ beschriebenen Kriterien in allen wesentlichen Belangen mit dem geprüften Abschluss in Einklang. Der verdichtete Abschluss stellt in Übereinstimmung mit der in der Angabe „Grundlage für die Erstellung des verdichteten Abschlusses“ eine sachgerechte Verdichtung des geprüften Abschlusses dar.

KPMG AG

Oliver Windhör
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Thomas Schwarz
Zugelassener Revisionsexperte

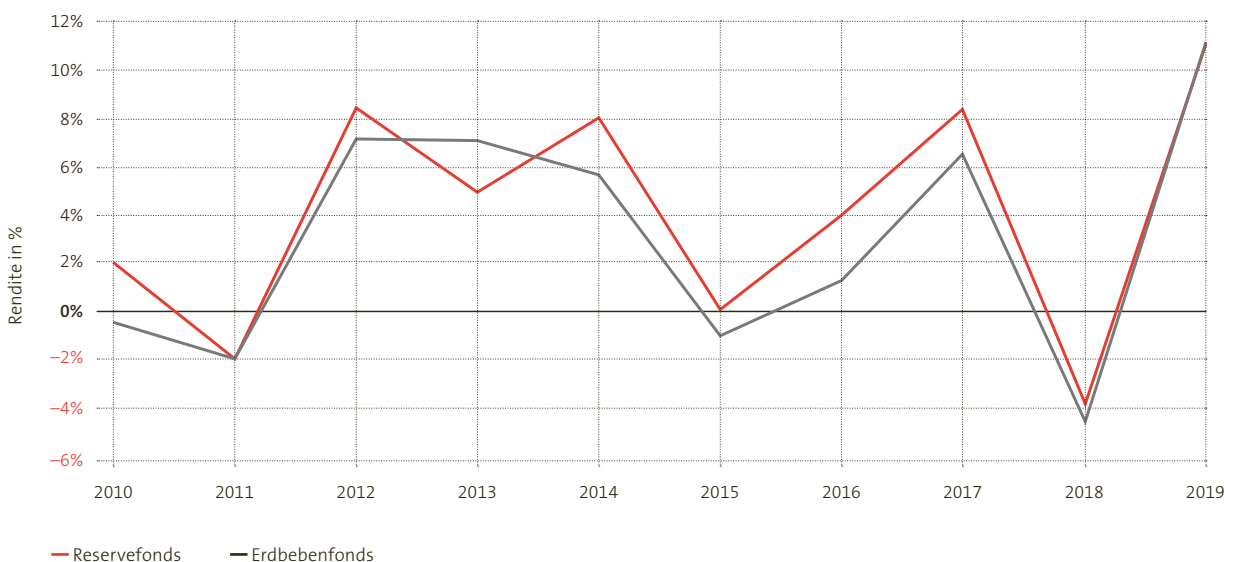
Zürich, 18. Februar 2020

Zahlen und Fakten

	2019	2018
Versicherte Gebäude*	295'543	294'747
Versicherungskapital**	514,0 Mrd. Franken	507,5 Mrd. Franken
GVZ-Versicherungsindex (unverändert seit 2009)	1'025 Punkte	1'025 Punkte
Gesamtversicherungsprämie je 1'000 Franken Versicherungskapital	32 Rappen	32 Rappen
davon		
Feuerversicherung und Elementarschadenversicherung je 1'000 Franken Versicherungskapital	23 Rappen	23 Rappen
Erdbebenversicherung je 1'000 Franken Versicherungskapital	2 Rappen	2 Rappen
Brandschutzabgaben je 1'000 Franken Versicherungskapital	7 Rappen	7 Rappen
Bruttoprämien ertrag	127,6 Mio. Franken	125,9 Mio. Franken
Brandschutzabgaben	35,8 Mio. Franken	35,2 Mio. Franken
Abgeschätzte Schadensumme	37,3 Mio. Franken	103,3 Mio. Franken
Schaden- und Leistungsaufwand	26,1 Mio. Franken	97,2 Mio. Franken
Reservefonds***	1'319,8 Mio. Franken	1'354,4 Mio. Franken
Erdbebenfonds	200,0 Mio. Franken	200,0 Mio. Franken
Hauptberufliche Mitarbeitende, umgerechnet auf Vollzeit	120	114
Lernende	4	4
Nebenberuflich für die GVZ tätige Mitarbeitende, umgerechnet auf Vollzeit	50	57

* Inkl. Neubauten
 ** Inkl. Bauzeitversicherung
 *** Vor Ergebnisverteilung

Volatiler Renditeverlauf der Kapitalanlagen

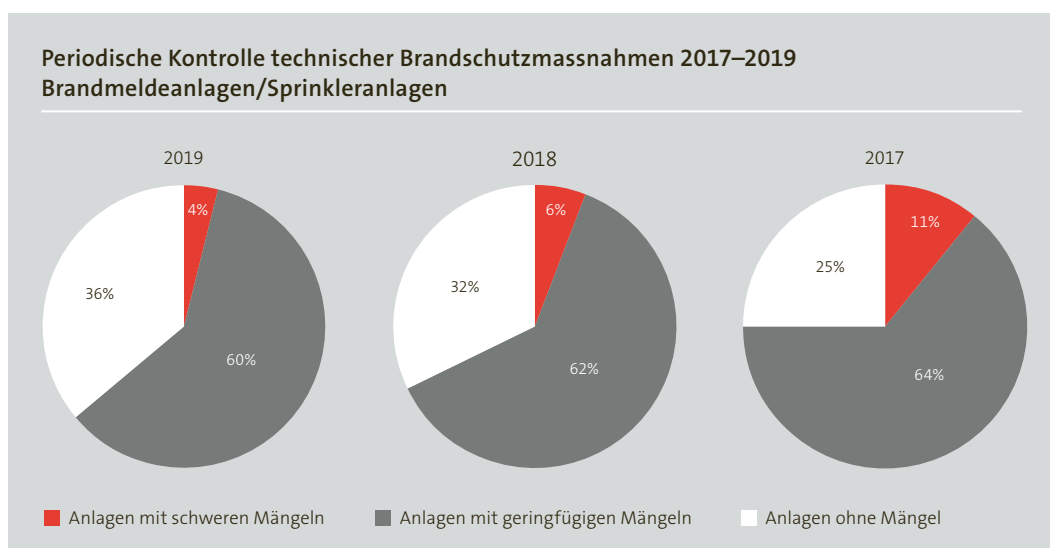
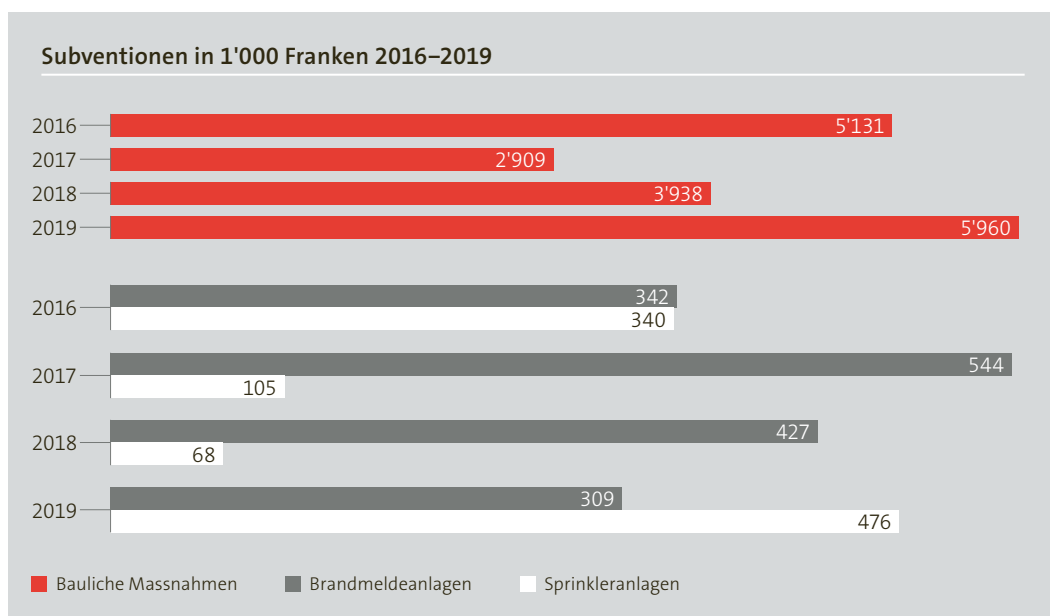


DIE STATISTISCHEN AUSWERTUNGEN DER GVZ

Die statistischen Auswertungen der GVZ geben einen Überblick über verschiedene Kennzahlen aus den Abteilungen Brandschutz, Feuerwehr und Versicherung.

TÄTIGKEITSBERICHT BRANDSCHUTZ

Brandschutz 2019	2019	2018
Vernehmlassungen in Baubewilligungsverfahren und Stellungnahmen zu Bauvorhaben, Sanierungen, Verbesserungen	654	596
Erteilen von Bewilligungen für Feuerungsanlagen, für brennbare Flüssigkeiten und Gase für explosionsgefährliche Stoffe	59	72
Periodische Kontrolle der Blitzschutzsysteme	2'904	3'503
Abnahme neuer/geänderter Blitzschutzsysteme, Nachkontrollen	1'817	1'265
Anzahl Lehrgänge/Teilnehmende	5/114	5/110
Anzahl Informationsveranstaltungen/Teilnehmende	4/753	4/731
Gehaltene Fachreferate/Teilnehmende	71/2'859	74/2'882

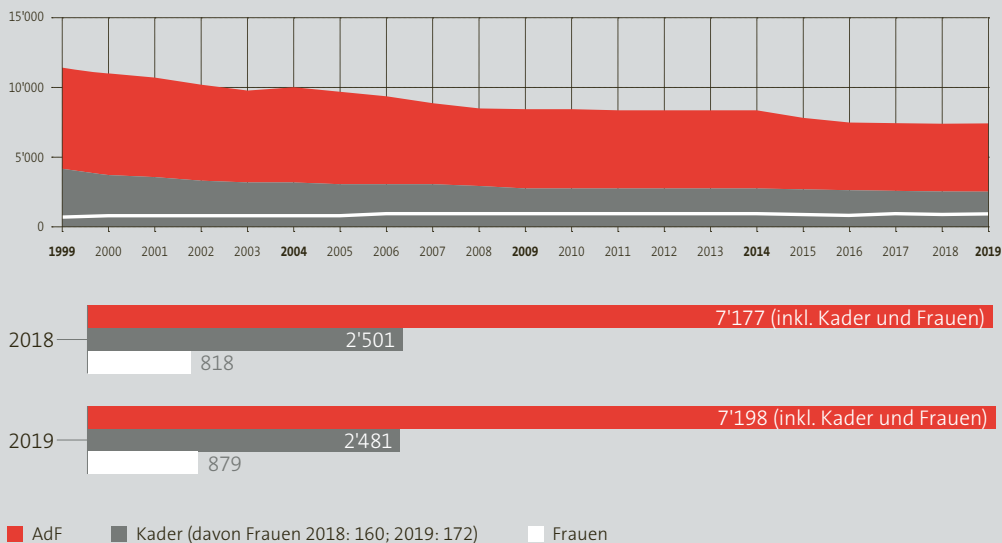


TÄTIGKEITSBERICHT FEUERWEHR

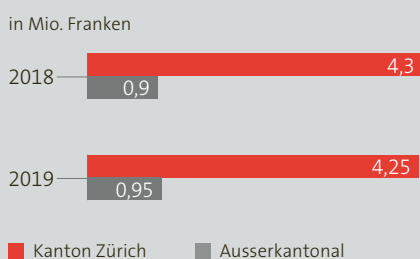
Feuerwehr 2019	2019	2018
Anzahl Feuerwehren: 2 Berufsfeuerwehren mit Stützpunktaufgaben, 12 Miliz-Stützpunktfeuerwehren, 87 Ortsfeuerwehren, 18 Betriebsfeuerwehren	119	121
Angehörige der Feuerwehr (davon Anzahl Frauen)	7'198 (879)	7'177 (818)
Anzahl Angehörige der Jugendfeuerwehr	411	396
Inspektionen (ordentliche Inspektionen und Nachinspektionen)	46	45
Instruktoren/Fachausbilder	128/150	116/146
Kosten pro besuchten Ausbildungstag und AdF*	CHF 423	CHF 440
Logistikzentrum Bachenbülach: Anzahl Artikel/Jahresumsatz	1'600/CHF 5'174'288	1'550/CHF 5'226'876
Feuerwehreinsätze/Einsatzstunden	13'881/148'717 Std.	15'952/174'169 Std.
Fahrzeugbeschaffungen	31	33

* AdF – Angehörige der Feuerwehr

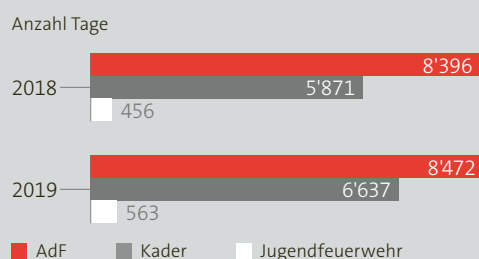
Entwicklung Angehörige der Feuerwehr (AdF) 1999–2019



Umsatz GVZ-Logistikzentrum 2019



Ausbildungstage GVZ-Kurse 2019



TÄTIGKEITSBERICHT VERSICHERUNG

Versicherung 2019

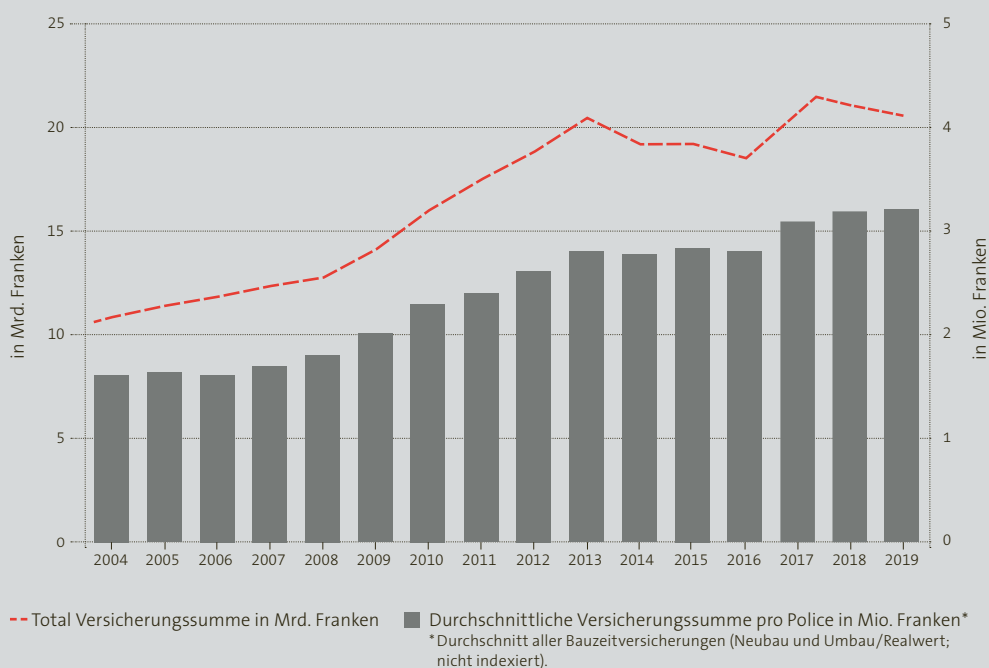
	2019	2018
Abschlüsse Bauzeitversicherungen	3'252	3'663
Gebäudeschätzungen: Einzelschätzungen/Revisionsschätzungen	5'410/10'933	7'571/11'359
Anzahl anerkannte Feuerschäden/anerkannte Elementarschäden	650/1'146	1'089/8'274
Anzahl geleistete Schätzerstunden	55'182	64'409
Anzahl versandte Jahresprämienrechnungen*	204'510	204'550
Anzahl Handänderungen und Verwalterwechsel	40'386	37'704
Anzahl neu eröffnete Beratungen Hochwasser	307	376
Anzahl neu eröffnete Beratungen Hagelschutz	53	378
Anzahl ausgerüstete Gebäude «Hagelschutz – einfach automatisch»	53	91

* Ohne Bauzeitversicherungsrechnungen

Bauzeitversicherungen 2019

Gebäudestatus	Anzahl Gebäude	Versicherungssumme in Mrd. Franken	in %
Umbauten	3'630	5,976	29,1
Neubauten	2'768	14,592	70,9
Total	6'398	20,569	100,0

Entwicklung Bauzeitversicherung 2004–2019



Versicherter Gebäudebestand nach Nutzung 2019

Hauptnutzung	Anzahl* Gebäude	Versicherungssumme in Mrd. Franken	in %
Öffentliche Gebäude	11'263	90,210	18,3
Wohngebäude	192'826	315,710	64,0
Land- und Forstwirtschaft	22'127	12,700	2,6
Verkehrswesen	1'657	7,684	1,5
Handel	1'223	10,098	2,0
Industrie und Gewerbe	12'271	38,818	7,9
Gastgewerbe	586	6,050	1,2
Nebengebäude	50'822	12,163	2,5
Total	292'775	493,433	100,0

* Ohne Bauzeitversicherung (Neubauten)

Versicherter Gebäudebestand geografisch nach Bezirk 2019

Bezirk	Anzahl* Gebäude	Versicherungssumme in Mrd. Franken	in %
Affoltern	16'733	16,569	3,4
Andelfingen	14'391	11,550	2,3
Bülach	29'010	50,011	10,1
Dielsdorf	20'105	26,128	5,3
Dietikon	13'497	25,126	5,1
Hinwil	28'088	26,966	5,5
Horgen	24'698	38,348	7,8
Meilen	25'531	37,882	7,7
Pfäffikon	18'013	18,028	3,6
Uster	25'205	36,887	7,5
Winterthur	41'000	50,279	10,2
Zürich	36'504	155,659	31,5
Total	292'775	493,433	100,0

* Ohne Bauzeitversicherung (Neubauten)

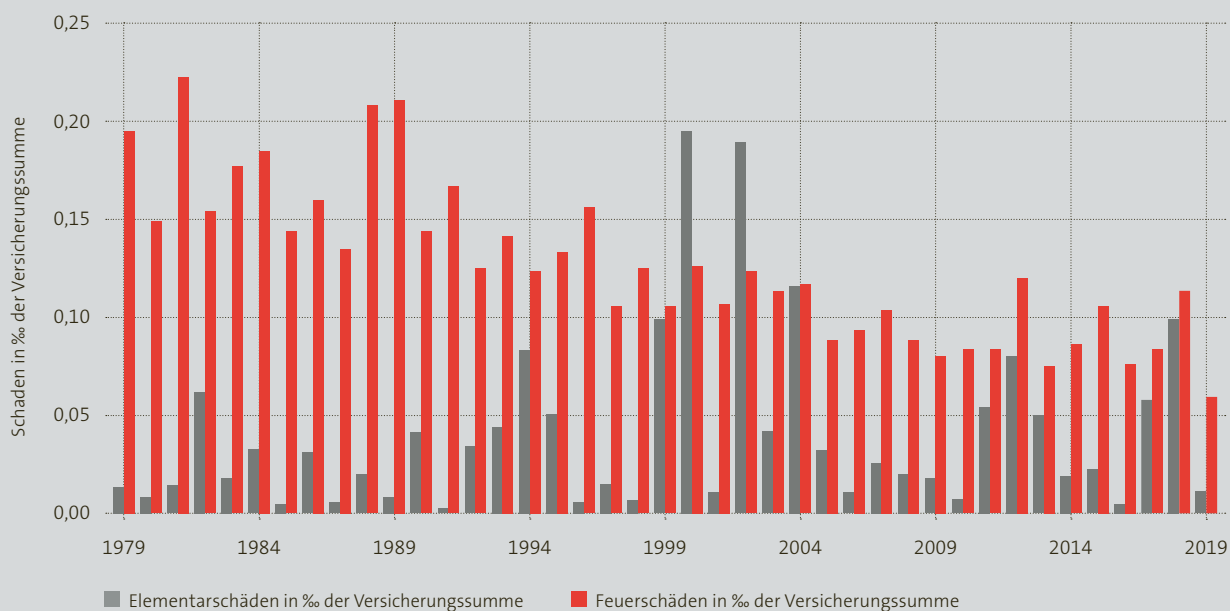
Die 10 grössten Schäden im Jahr 2019

Datum	Bezirk	Gebäude bzw. Zweckbestimmung	Ursache	Betrag in Franken
22.11.2019	Zürich	Verwaltungsgebäude, Gebäude mit öffentlichem Charakter	Bestimmungsmässiges Feuer*	1'685'000
04.07.2019	Hinwil	Industrie und Gewerbe	Motorfahrzeug	1'625'000
04.02.2019	Pfäffikon	Wohngebäude	Andere bekannte Ursachen	1'010'000
26.10.2019	Uster	Wohngebäude	Brandstiftung	860'000
02.07.2019	Dielsdorf	Industrie und Gewerbe	Elektrizität**	826'700
06.07.2019	Dietikon	Verwaltungsgebäude, Gebäude mit öffentlichem Charakter	Elektrizität**	718'000
30.01.2019	Horgen	Industrie und Gewerbe	Andere bekannte Ursachen	680'000
08.09.2019	Dietikon	Wohngebäude	Elektrizität**	640'600
18.06.2019	Zürich	Wohngebäude	Bestimmungsmässiges Feuer*	555'000
02.01.2019	Meilen	Wohngebäude	Bestimmungsmässiges Feuer*	450'000

* Kerzen, Lötlampen, Schweißbrenner, Rauchzeug

** Installationsfehler, Apparatemängel, unsachgemässe Verwendung von Apparaten

Entwicklung Feuer- und Elementarschäden 1979–2019 (in Relation zur Versicherungssumme)



Feuerschäden nach Nutzung der Gebäude 2019

Hauptnutzung	2019			10-Jahresmittel		
	Anzahl Fälle	Schadenssumme* in Franken	in %	Anzahl Fälle	Schadenssumme in Franken	in %
Öffentliche Gebäude	64	4'264'585	13,6	89	6'995'259	15,5
Wohngebäude	863	20'195'884	64,5	1'118	25'238'143	55,9
Land- und Forstwirtschaft	49	1'631'189	5,2	62	3'324'578	7,4
Verkehrswesen	3	9'738	0,1	4	226'979	0,5
Handel	5	46'934	0,1	11	915'929	2,0
Industrie und Gewerbe	41	4'347'502	13,9	55	5'586'753	12,4
Gastgewerbe	5	176'433	0,6	11	2'052'067	4,5
Nebengebäude	22	624'513	2,0	27	829'626	1,8
Total	1'052	31'296'778	100,0	1'377	45'169'334	100,0

* Abgeschätzte Schadenssumme

Schadenursache der Feuerschäden 2019

Vermutete Schadenursache	2019			10-Jahresmittel		
	Anzahl Fälle	Schadenssumme* in Franken	in %	Anzahl Fälle	Schadenssumme in Franken	in %
Feuerungsanlagen	63	1'513'295	4,8	82	3'100'894	6,9
Bestimmungsmässiges Feuer**	146	7'567'204	24,2	242	10'838'976	24,0
Selbstentzündung	76	1'089'123	3,5	75	1'875'959	4,2
Explosion	43	541'396	1,7	33	699'560	1,5
Elektrizität***	306	6'835'748	21,8	422	13'380'535	29,6
Blitzschläge	178	651'293	2,1	285	1'480'317	3,3
Brandstiftung	36	2'776'822	8,9	100	5'433'176	12,0
Andere bekannte Ursachen	194	9'604'757	30,7	125	4'829'276	10,7
Unbekannte Ursachen	10	717'140	2,3	12	3'530'641	7,8
Total	1'052	31'296'778	100,0	1'376	45'169'334	100,0

* Abgeschätzte Schadenssumme

** Kerzen, Lötlampen, Schweißbrenner, Rauchzeug

*** Installationsfehler, Apparatmängel, unsachgemässe Verwendung von Apparaten

Feuerschäden nach Schadenhöhe 2019

Schadenssumme in Franken	Anzahl Fälle	in %	Schadenssumme* in Franken	in %
0 bis 5'000	587	55,7	1'277'477	4,1
5'001 bis 50'000	358	34,1	5'503'177	17,6
Mehr als 50'000	107	10,2	24'516'124	78,3
Total	1'052	100,0	31'296'778	100,0

* Abgeschätzte Schadenssumme

Elementarschäden nach Nutzung der Gebäude 2019

Hauptnutzung	2019			10-Jahresmittel		
	Anzahl Fälle	Schadenssumme* in Franken	in %	Anzahl Fälle	Schadenssumme in Franken	in %
Öffentliche Gebäude	90	655'140	11,0	188	1'696'948	9,0
Wohngebäude	1'398	3'829'065	64,2	3'385	12'298'598	65,0
Land- und Forstwirtschaft	159	543'307	9,1	402	1'769'116	9,4
Verkehrswesen	3	127'844	2,1	13	155'737	0,8
Handel	12	61'386	1,0	25	259'449	1,4
Industrie und Gewerbe	66	512'222	8,6	203	2'102'318	11,2
Gastgewerbe	5	28'990	0,5	14	143'142	0,8
Nebengebäude	53	210'074	3,5	144	462'448	2,4
Total	1'786	5'968'028	100,0	4'374	18'887'756	100,0

* Abgeschätzte Schadenssumme

Schadenursache der Elementarschäden 2019

Vermutete Schadenursache	2019			10-Jahresmittel		
	Anzahl Fälle	Schadenssumme* in Franken	in %	Anzahl Fälle	Schadenssumme in Franken	in %
Sturm	1'063	2'773'311	46,5	1'786	4'683'002	24,8
Hagel	434	1'357'646	22,7	2'040	9'635'313	51,0
Überschwemmung	166	1'026'051	17,2	490	4'375'917	23,2
Erdrutsch, Steinschlag	1	78'650	1,3	3	26'156	0,1
Schneedruck	122	732'370	12,3	55	166'869	0,9
Lawinen	0	0	0	0	499	0
Erdbeben	0	0	0	0	0	0
Total	1'786	5'968'028	100,0	4'374	18'887'756	100,0

* Abgeschätzte Schadenssumme

Elementarschäden nach Schadenhöhe 2019

Schadenssumme in Franken	Anzahl Fälle	in %	Schadenssumme* in Franken	in %
0 bis 5'000	1'539	86,1	2'478'865	41,5
5'001 bis 50'000	239	13,4	2'527'573	42,4
Mehr als 50'000	8	0,5	961'590	16,1
Total	1'786	100,0	5'968'028	100,0

* Abgeschätzte Schadenssumme

 **GVZ** GEBÄUDEVERSICHERUNG
KANTON ZÜRICH

SICHERN & VERSICHERN

Thurgauerstrasse 56
Postfach · 8050 Zürich
T 044 308 21 11 · F 044 303 11 20
info@gvz.ch · www.gvz.ch